

12.11.2025 – 18:30 Uhr

Baustart für neues Logistikzentrum

PIETERLEN BE / Mit dem feierlichen Spatenstich in Pieterlen hat die Pestalozzi Gruppe heute Mittwoch, 12. November, den offiziellen Startschuss für den Bau eines neuen Logistikzentrums gegeben. Die moderne Anlage ermöglicht, die schweizweite Logistik noch effizienter und flexibler auszuführen und stellt Kapazitäten für weiteres langfristiges Wachstum der Transstahl sicher. Damit bekräftigt die Transstahl ihr Leistungsversprechen, Kunden in der ganzen Schweiz rasch und flexibel zu beliefern und umfassende Logistikdienstleistungen anzubieten – und investiert gleichzeitig in Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung.

Wo früher Beton gefertigt wurde, entsteht heute Raum für Bewegung, Effizienz und neue Wege in der Logistik: Auf dem ehemaligen Areal der Firma Kopp im Industriegebiet West von Pieterlen errichtet die Pestalozzi Gruppe ein rund 100 Meter langes, über 30 Meter breites und 12 Meter hohes Logistikzentrum. Es ist passgenau auf die Anforderungen der Transstahl ausgerichtet, die als spezialisiertes Logistikunternehmen Transporte von Lang- und Sperrgut für ihre Kunden in der ganzen Schweiz durchführt.

Die sorgfältige Projektentwicklung begann bereits 2023 mit der Unterzeichnung des Kaufvertrags, gefolgt von Machbarkeitsstudie, Vorprojekt und Baubewilligung im Herbst 2024. Nach der Freigabe durch den Verwaltungsrat im Herbst 2025 fiel nun der Startschuss für die Realisierung. Die Aufrichte des Neubaus ist für 2026 vorgesehen.

Feierlicher Spatenstich mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik

Der feierliche Spatenstich markiert den Beginn einer neuen Etappe in der Entwicklung des Standorts Pieterlen. Neben Vertretern der Transstahl und Pestalozzi Gruppe nahmen auch Beat Rüfli, Gemeindepräsident von Pieterlen, und Simon Enderli, Leiter Standortförderung Kanton Bern, sowie Projektpartner und weitere Gäste aus Politik, Wirtschaft und Nachbarschaft am Anlass teil. Um den offiziellen Baustart einzuläuten, liess ein Kran ein Wasserversorgungsrohr in die Erde ein, das von den Anwesenden symbolisch mit Erde bedeckt wurde. Dieses enthält verschiedene «Zeitzeugen» aus der Gegenwart – Erinnerungsstücke von Pestalozzi, Transstahl und der Gemeinde Pieterlen –, wird im Fundament des Treppenhauses einbetoniert und steht als Symbol für Verbindung, Beständigkeit und Zusammenarbeit.

«Mit diesem Spatenstich investieren wir in die Entwicklung unserer Unternehmensgruppe und bekennen uns klar zum Werkplatz Schweiz und zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Gemeinden und Regionen», sagt Matthias Pestalozzi, Inhaber und Delegierter des Verwaltungsrates der Pestalozzi Gruppe. Auch Philipp Vassalli, Geschäftsführer der Transstahl, hebt die Bedeutung des neuen Standorts hervor: «Mit dem neuen Logistikzentrum bauen wir unsere Kapazitäten gezielt aus und schaffen die Basis, dass wir in Zukunft unseren bestehenden Kunden sowie Neukunden noch umfassendere Logistikdienstleistungen anbieten können. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt in der langfristigen Weiterentwicklung unserer Logistikstruktur und ermöglicht weiteres Wachstum in unseren strategischen Geschäftsfeldern.»

Eigenleistung und Nachhaltigkeit im Fokus

Ein grosser Teil der verbauten Materialien stammt aus dem eigenen Sortiment der Pestalozzi Gruppe – von Fassade und Dach über Tore sowie Tür- und Fenstersysteme bis hin zu Komponenten der Heizungs- und Lüftungstechnik. Das Projekt zeigt eindrücklich die Kompetenz und das Zusammenspiel der Geschäftsbereiche Stahltechnik, Haustechnik und Gebäudehülle.

Auch in puncto Nachhaltigkeit setzt Pestalozzi auf Zukunft: Geplant sind eine energieeffiziente Heizung, eine Photovoltaik-Anlage, Ladestationen für Elektro-LKW und -PW sowie eine ökologische Aufwertung des Arealrands mit Hochstammbäumen.

Stärkung für die Region

Mit dem Neubau werden rund 30 Arbeitsplätze nach Pieterlen verlegt. Damit stärkt die Transstahl nicht nur ihre logistische Basis in der Westschweiz, sondern bringt auch zusätzliche Wertschöpfung in die Gemeinde. Der Spatenstich steht sinnbildlich für Fortschritt, Verantwortung und das Engagement der Transstahl, ihre Kundschaft und Mitarbeitenden schweizweit zu bewegen – im wahrsten Sinn des Wortes.

--> Download-Link zu den Bildern:

<https://cloud.pestalozzi.com/s/ZF6q65nWttcpBwF>

Über die Pestalozzi Gruppe

Die Pestalozzi Gruppe ist ein führender Lösungsanbieter, Handels- und Logistikpartner mit einem umfassenden Qualitätssortiment, mit Beratungs- und Serviceleistungen in den Bereichen Metallbau, Industrie, Gebäudehülle und Haustechnik. Das Unternehmen mit Sitz in Dietikon ZH beliefert seine Kunden schweizweit mit einem Sortiment von über 120'000 Artikeln. Matthias Pestalozzi, Inhaber und Delegierter des Verwaltungsrates der Pestalozzi Gruppe, führt das Unternehmen mit Gründungsjahr 1763 in der neunten Generation.

Über Transstahl

Die Transstahl mit Standorten in Dietikon und Brugg bei Biel ist das unabhängige Logistikunternehmen der Pestalozzi Gruppe. Seit 1997 sorgt das Unternehmen für die zuverlässige Logistik von Lang- und Sperrgut sowie für Express- und 24-Stunden-Lieferungen in der ganzen Schweiz. Mit einem modernen Fuhrpark und langjähriger Branchenkompetenz bietet Transstahl effiziente, flexible und kundenspezifische Logistiklösungen für Handel, Industrie und Baugewerbe. Die Transstahl beschäftigt rund 100 Mitarbeitende, verfügt über 60 Fahrzeuge und ist ein Tochterunternehmen der Pestalozzi Gruppe und hat ihren Hauptsitz in Dietikon ZH.

Für Rückfragen:

Dominga Rohrer
Kommunikationsverantwortliche

Pestalozzi Gruppe
Riedstrasse 1, Postfach, 8953 Dietikon 1

Tel: +41 44 743 23 45
dominga.rohrer@pestalozzi.com

Medieninhalte



Spatenstich für das Logistikzentrum in Pieterlen (von links): Simon Enderli, Leiter Standortförderung Kanton Bern), Matthias Pestalozzi (Inhaber Pestalozzi Gruppe), Philipp Vassalli (Geschäftsführer Transstahl) und Beat Rüfli (Gemeindepräsident von Pieterlen)



Visualisierung Aussenperspektive - Strasse West



Visualisierung Aussenperspektive - Vogel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019249/100936546> abgerufen werden.